

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CB BILDUNG UND ERZIEHUNG

CBB Hochschulwesen (Fächer)

Geisteswissenschaften

Forschungsgruppe Poetik und Hermeneutik

- 17-4** *Eine neue Form von Akademie* : "Poetik und Hermeneutik" - die Anfänge / Julia Amslinger. - Paderborn : Fink, 2017. - 386 S. : Ill. ; 24 cm. - Zugl.: Berlin, Humbold-Univ., Diss., 2013. - Biographien S. 253 - 258. - ISBN 978-3-7705-5384-6 : EUR 49.90
[#5485]

Nach einigen Publikationen, die sich mit der Forschungsgruppe Poetik und Hermeneutik¹ sowie einigen ihrer Protagonisten wie Hans Robert Jauss,² Hans Blumenberg,³ Jacob Taubes⁴ oder Wolfgang Iser⁵ befaßten, präsen-

¹ Siehe zuletzt *Poetik und Hermeneutik im Rückblick* : Interviews mit Beteiligten / Petra Boden, Rüdiger Zill (Hg.). - Paderborn : Fink, 2016. - 619 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7705-6115-5 : EUR 69.00 [#5073]. - Rez.: **IFB 17-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8284>

² *Hans Robert Jauss* : Jugend, Krieg und Internierung / Jens Westemeier. - Paderborn : Konstanz University Press, 2016. - 366 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86253-082-3 : EUR 29.90 [#4935]. - Rez.: **IFB 17- 1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8149> - *Der Fall Jauss* : Wege des Verstehens in eine Zukunft der Philologie / Ottmar Ette. - Berlin : Kulturverlag Kadmos, 2016. - 155 S. : Ill. ; 20 cm. - ISBN 978-3-86599-327-4 : EUR 19.90 [#4851]. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz470363843rez-1.pdf?id=7930> - Gerade erschienen ist *Anatomie einer Kampagne* : Hans Robert Jauss und die Öffentlichkeit / Wolfgang Schuller. - Leipzig : Leipziger Universitätsverlag, 2017. - 206 S. - ISBN 978-3-96023-126-4 : EUR 19.90. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

³ *Briefwechsel 1961 - 1981* : und weitere Materialien / Hans Blumenberg ; Jacob Taubes. Hrsg. von Herbert Kopp-Oberstebrink und Martin Tremml unter Mitarbeit von Anja Schipke und Stephan Steiner. Mit einem Nachwort von Herbert Kopp-Oberstebrink - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2013. - 349 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58591-7 : EUR 39.95 [#3256]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz378698753rez-1.pdf> - *Schriften zur Literatur 1945 - 1958* / Hans Blumenberg. Hrsg. von Alexander Schmitz und Bernd Stiegler. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2017. - 371 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-518-58697-6 : EUR 32.00 [#5296]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8380> - Am wichtigsten dürfte auch für das Thema das vorliegenden Buches im Sinne der Vorgeschichte von Poetik und Hermeneutik folgende Neuerscheinung sein: *Hans Blumenberg* : Philosoph in Deutschland ; die Jahre 1945 bis 1966 / Kurt Flasch. -

tiert die auf einer Berliner Dissertation von 2013 beruhende Monographie von Julia Amslinger einen weiteren Beitrag zur wissenschaftsgeschichtlichen Aufarbeitung. Die Forscher um diese Gruppe prägten die deutschen Geisteswissenschaften ähnlich nachhaltig wie etwa die Ritter-Schule, mit der es partielle Überschneidungen gab.⁶

Es werden in der gut lesbaren Studie sechs Kapitel geboten,⁷ die ausgehend vom Problem der Interdisziplinarität das Nachleben von den beiden Hauptakteuren Jauß und Blumenberg im Archiv thematisieren, um dann auf die Orte des Anfangens zu sprechen zu kommen. Denn bestimmte örtliche Verbindungen etwa aus Heidelberg spielten für die spätere Konstitution der Gruppe ebenso eine wichtige Rolle wie Geldgeber, die zumindest anfangs unkomplizierte Hilfe leisteten, bis dann genauer abgerechnet werden mußte (Volkswagen-Stiftung). Die Universität Gießen, an der Jauß und Blumenberg eine zeitlang Kollegen waren, spielt hier ebenfalls eine Rolle. Außerdem kommen immer wieder die Fragen der Publikation zur Sprache, also all die üblichen Dinge, mit denen sich Wissenschaftler herumschlagen müssen. So werden denn auch hier, ergänzt durch die abgedruckten Briefe, die Verhandlungen mit Verlegern thematisiert, die Honorare bei Nachdrucken, sowie überhaupt der komplexe Entstehungsprozeß der Tagungsbände. Dies ist vor allem für diejenigen von Interesse, die nicht mehr selbst an den Tagungen teilgenommen haben, weil aus den Dokumenten klar hervorgeht, daß die in den Bänden abgedruckten Diskussionen zu einzelnen Vorträgen keineswegs den damals mündlich vorgetragenen Stellungnahmen entsprechen haben, sondern mehr oder weniger überarbeitet oder ganz neu formuliert wurden.

Da Jauß und Blumenberg sehr unterschiedliche Lebensläufe in der NS-Zeit und danach hatten, wird dem in einem Kapitel über *Schreiben und Lesen im Krieg und Nachkrieg* Rechnung getragen. Während Blumenberg zu den Verfolgten des NS-Regimes gehörte, war Jauß als SS-Offizier auf der anderen Seite engagiert, wobei er es später immer so darstellte, als hätte er sich

Frankfurt am Main : Klostermann, 2017. - 620 S. - ISBN 978-3-465-00017-4 : EUR 98.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁴ **Jacob Taubes - Carl Schmitt** : Briefwechsel mit Materialien / Herbert Kopp-Oberstebink ; Thorsten Palzhoff ; Martin Tremel (Hrsg.). - Paderborn ; München : Fink, 2012 [ersch. 2011]. - 327 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7705-4706-7 : EUR 39.90 [#2435]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz281580464rez-1.pdf>

⁵ **Wolfgang Iser** : a companion / Ben De Bruyn. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2012. - VIII, 272 S. ; 23 cm. - (Companions to contemporary German culture ; 1). - ISBN 978-3-11-024551-6 : EUR 24.95. - Vgl. meine Besprechung in **Germanisch-romanischen Monatsschrift**. - 64 (2014), 1, S. 124 - 125.

⁶ Zu Ritter und seiner Schule siehe **Joachim Ritter und die Ritter-Schule zur Einführung** / Mark Schweda. - Hamburg : Junius, 2015. - 221 S. ; 17 cm. - (Zur Einführung). - ISBN 978-3-88506-708-5 : EUR 14.90 [#4404]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz446649473rez-1.pdf> - Zuletzt **Entzweite Moderne** : zur Aktualität Joachim Ritters und seiner Schüler / hrsg. von Mark Schweda und Ulrich von Bülow. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 385 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-3081-8 : EUR 34.90 [#5483]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁷ Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/1121022057/04>

der Waffen-SS angeschlossen, weil er geglaubt habe, so leichter studieren zu können. Amslinger geht ausführlich auf die verschiedenen Schreibmedien ein, die von den beiden genutzt wurden, um z.B. Lektüretagebücher zu führen oder Aufzeichnungen in der Internierung zu machen. All das ist sehr ergiebig und lesenswert. Ein eigenes Kapitel ist dann dem *Dauergespräch* gewidmet, als das das Kolloquium interpretiert werden könnte. Hier sind auch die Bezüge zu den ausländischen Teilnehmern wie dem Romanisten Herbert Dieckmann zu nennen, der als Diderot-Spezialist in den USA galt, sowie vor allem auch zu Siegfried Kracauer,⁸ der aus dem Umfeld der Frankfurter Schule kommend wichtige Beiträge zur Ästhetik der Moderne lieferte und für die „Poeten und Hermeneuten“ zu einer Herausforderung wurde, weil er sich gerade gegen eine *immanenten Ästhetik* positionierte und die Einbeziehung sozialer Dimensionen forderte. Die Beziehung zu Kracauer war recht eng, so daß im dritten Band, der nach dessen Tod ihm gewidmet wurde, auch der Nachruf Adornos erschien.

Ein gleichfalls sehr interessantes Kapitel ist das sechste, das sich mit der Rezeption Paul Valéry's bei den Mitgliedern der Forschungsgruppe befaßt, der eine erstaunliche Präsenz bei Jauß ebenso wie Blumenberg hatte und als Autor nicht nur von Lyrik und stilistisch artifiziellen Platonischen Dialogen wie *Eupalinos* eine wichtige Figur der literarischen Moderne war, sondern auch als Verfasser von Notiz- oder Tagebüchern (Cahiers).⁹ Blumenberg und Jauß unterrichteten sogar einmal ein Seminar zusammen über Valéry, zu dem sich im Nachlaß leider keine Lehrmaterialien fanden, wohl aber ein launiger Seminarschein, den Jauß für seinen Kollegen Blumenberg ausgestellt hatte!

Der für den an Poetik und Hermeneutik interessierten Leser besonders aufschlußreiche Teil des Bandes besteht aus dem umfangreichen Anhang mit dem Abdruck vieler Briefe und weiterer Materialien, die zumindest die Grundlage für ein genaueres Verständnis der Forschungsgruppe bieten. Den Dokumenten vorangestellt ist ein Teil, der biographische Informationen zu den folgenden Teilnehmern bietet: Dieter Henrich, Clemens Heselhaus (der bald ausschied), Max Imdahl, Wolfgang Iser, Reinhart Koselleck, Werner Krauss und Jacob Taubes (S. 253 - 258). Der größte Mangel dieser Dokumentation besteht freilich darin, daß leider „an dieser Stelle keine Materialien aus dem umfangreichen Nachlass von Hans Blumenberg zu Poetik und Hermeneutik veröffentlicht werden“ können (S. 259); auch der Nachlaß von Reinhart Koselleck und das Suhrkamp-Archiv konnte noch nicht ausgewertet werden. Gleichwohl dürfte die Lektüre der Briefe für viele Nutzer auch dann von einigem Interesse sein, die nicht en detail über alle Entwicklungen

⁸ Vgl. **Siegfried Kracauer** : eine Biographie / Jörg Später. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 743 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-518-42572-5 : EUR 36.00 [#5017]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8406>

⁹ Zu Valéry siehe zuletzt **Paul Valéry** : für eine Epistemologie der Potentialität / Hg. von Pablo Valdivia Orozco und Andrea Allerkamp. - Heidelberg : Winter, 2017. - (Germanisch-Romanische Monatsschrift : Beihefte ; 74) - ISBN 978-3-8253-6612-4 : EUR 45.00.

der Forschungsgruppe informiert werden möchten. Denn die Persönlichkeiten sind auch so faszinierend genug. Und hier sei mit dem Gedankenspiel geschlossen, das die Autorin zum Schluß ihrer Analyse anführt, indem sie einen langen Brief von Taubes an Blumenberg zitiert, in dem er Vorschläge zur Einladung von verschiedenen ausländischen Wissenschaftlern und Denkern macht, die, wären sie alle eingeladen worden, aus der Forschungsgruppe wohl etwas Anderes gemacht hätten: Jean Bollack, Paul Ricoeur, Herbert Marcuse, Michel Foucault, Karl Kerényi, Pierre Bourdieu und – Emil Cioran.¹⁰

Der Band enthält außer einer *Bibliographie* (S. 231 - 251) mit den zwei Teilen *Poetik und Hermeneutik* sowie *Weitere Literatur* eine *Chronologie der benutzten Briefe zu Poetik und Hermeneutik* (S. 373 - 386), immerhin 543 an der Zahl, leider aber fehlt ein Personenregister, das den Band für weitere wissenschaftsgeschichtliche Studien zu einem noch nützlicheren Informationsmittel gemacht hätten.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8609>

¹⁰ Zu Letzterem siehe auch **Erlaubte Zweifel** : Cioran und die Philosophie / von Jürgen Große. - Berlin : Duncker & Humblot, 2014. - 319 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-428-14390-0 : EUR 39.90 [#3821]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz41588487Xrez-1.pdf>